Ressort: Kultur

INTERNATIONAL LIGHT ART AWARD 2019

Preis für Jacqueline Hen

Unna, 08.06.2019, 08:28 Uhr

GDN - Der Gewinner des 3. International Light Art Award steht fest: JACQUELINE HEN (*1989, D) wurde von einer internationalen Fachjury gewählt und hat sich somit gegen mehr als 350 eingereichte Konzepte aus insgesamt 61 Ländern behaupten können.

Nachdem die Jury das Niveau der Finalist*innen insgesamt sehr überzeugend fand, gelangte sie einstimmig zu dem Entschluss, der Installation “Light High“ der deutschen Lichtkünstlerin den Preis zuzusprechen. Es handelt sich dabei um einen bühnenartigen Raum, der dank einer verspiegelten Decke und einem Boden aus Wasser in seinen Dimensionen multipliziert und illusionistisch überhöht wird. Gitterförmig angebrachte Lichtelemente werden in einer abwechslungsreichen Choreografie zum Einsatz gebracht, so dass sich unterschiedliche Muster und Effekte ergeben, die von einem subtilen Sound ergänzt werden. Über einen Steg betreten die Besucher*innen die Bühne und können so selbst zu Akteur*innen des Kunstwerks werden.

Gemeinsam mit den Arbeiten der weiteren Nominierten Yasuhiro Chida (*1977, JP) und dem Duo Dachroth + Jeschonnek (*1981, *1984, D) wird die Installation bis zum 10. November im Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna zu sehen sein. Alle zwei Jahre verleiht die innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft gemeinsam mit dem Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna den mit 10.000 Euro dotierten Award, um das Genre der Lichtkunst zu fördern.

“Ich bin persönlich ausgesprochen begeistert von der diesjährigen Edition des International Light Art Awards. Die drei Finalistinnen und Finalisten haben nicht nur Fachkenntnis und herausragende Expertise bewiesen, sondern auch gezeigt, wie stark Lichtkunst mit wissenschaftlicher und technologischer Forschung korreliert. Ihre Installationen überzeugen in ästhetischer wie konzeptueller Hinsicht und die Entscheidung, unter ihnen einen Gewinner bzw. eine Gewinnerin zu wählen, ist der Jury sichtlich schwergefallen,“ sagt John Jaspers, Direktor des Zentrums für Internationale Lichtkunst Unna.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122756/international-light-art-award-2019.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Mario Graß

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Mario Graß

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619